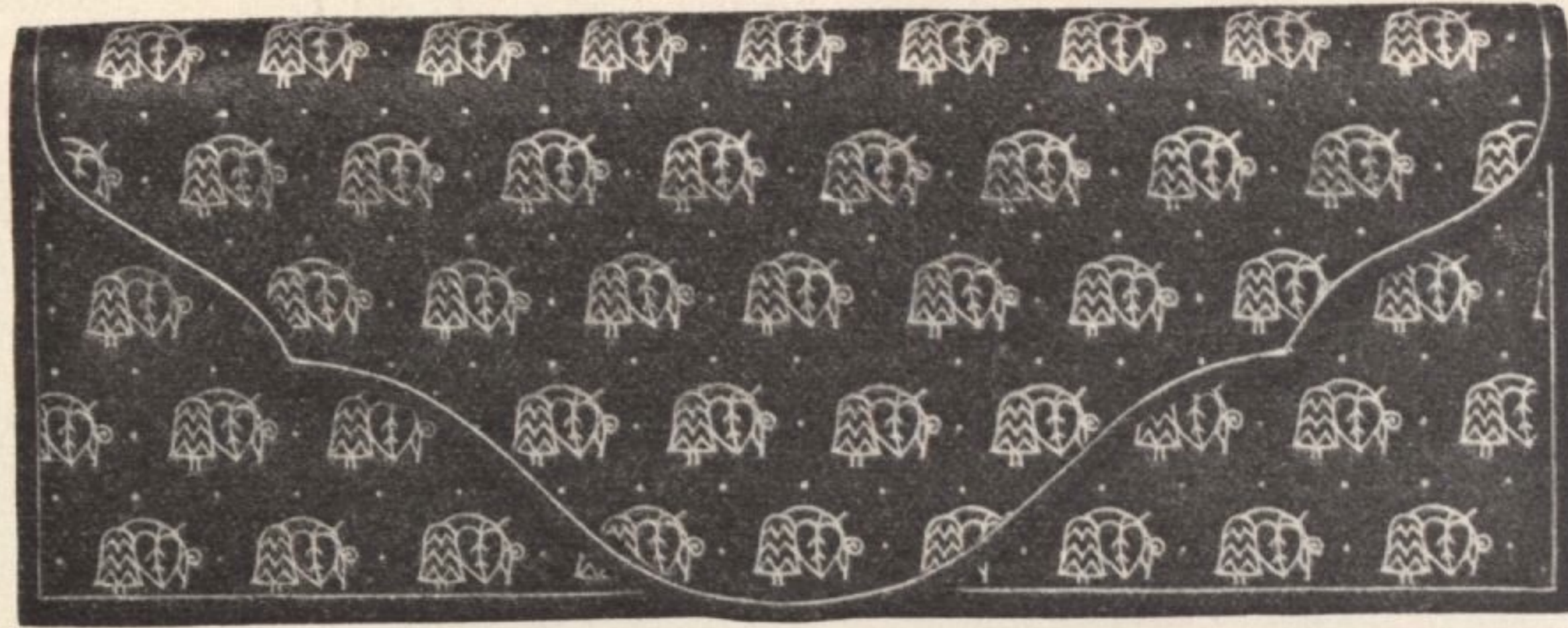


durch die Schulausstellung anzutreten. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten hat William Morris klar und tief das Wesen der Kunst im Gewerbe umschrieben und ausgesprochen, was nottut und



Frühjahrsausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Täschen, Gazelle, mit Golddruck, Entwurf vom Architekten Ph. Häußler, ausgeführt von W. Melzer

wertvoll ist: „Ich verstehe unter wirklicher Kunst das, was die Freude ausdrückt, welche man bei seiner Arbeit empfindet. Ich glaube nicht, daß man sich bei seiner Arbeit glücklich fühlen kann, ohne daß dieses Glück auch zum Ausdruck gelangt.“

In dieser Freude an der Arbeit sieht Morris den Ursprung der Kunst. Aber in gleicher Weise soll auch der Käufer wie der Verkäufer von den Erzeugnissen dieser Arbeit froh sein. „Wir sollen das Leben verschönen, indem wir gerne Dinge zu ihrem wahren Wert erwerben, indem wir gerne Dinge verkaufen, auf deren hohen Wert und deren hohe Qualität wir stolz sein können, indem wir uns freuen, Dinge schaffen zu können, auf die wir Ursache haben stolz zu sein. Und von diesen drei Möglichkeiten erweckt die letzte die höchste Freude — eine Freude so groß, daß die Welt keine größere besitzt.“ Solche Grundsätze beherrschen auch die Erziehungsweise der Wiener Schule. Sie zeigen sich bereits bei den Arbeiten der Jüngsten. Es ist eine wahre Freude, den Raum zu betreten, in welchem Professor Čížek den Sonderkurs für Jugendkunst vorführt.



Frühjahrsausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Stuhl, Birnholz, schwarz poliert, mit Holzschnitzarbeit, nach Entwurf von Regierungsrat Professor Josef Hoffmann, ausgeführt von J. Soulek

Seit man begonnen hat, es aufzugeben, mit vorgefaßten Meinungen und Rezepten auf die Kinder einzuwirken und es vorzieht, ihnen selbst Gelegenheit zur Äußerung der Antriebe zu geben, welche in ihnen wirken, hat man große Überraschungen erlebt.

Das innere Erlebnis ist im kindlichen Alter so mannigfaltig und lebhaft, die Lust, es auszudrücken, so intensiv und tatkräftig, daß nur eine kluge und einsichtsvolle Führung nötig ist, um das begabte Kind zur Darstellung dieser